



Mein Besuch im Einstein Kultur

So läuft mein Besuch der
Veranstaltung
„Isithunzi“
ab

Das ist das Einstein Kultur.

Wenn ich von der Haltestelle Max-Weber-Platz komme,
sieht das Gebäude so aus.



Ich halte mich rechts und bewege mich durch den
Torbogen. Ich komme an der Schranke vorbei.



Barrierefreier Eingang

Ich bewege mich in den Innenhof. Ich halte mich rechts bis zum Torbogen.



Dort ist eine Glastür. Falls die Tür verschlossen ist, rufe ich im Einstein Kultur an: 089-416173795.

Oder meine Begleitperson spricht eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter im Foyer an.



Dann öffnet ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin mir die Tür und begleitet mich zum Foyer.

Rechts ist der Aufzug. Wir fahren mit dem Aufzug ein Stockwerk nach unten.



Nach dem Aufzug sehe ich links eine blaue Doppeltür. Wir bewegen uns durch diese Tür.



Wir kommen in einen Gang. Wir halten uns rechts.
Im Gang ist links die barrierefreie Toilette



Weiter geradeaus führt der Weg zum Foyer. Der Gang ist
schmal. Manche Menschen fühlen sich hier eingeengt.



Am Ende des Gangs ist das große Foyer.



Der Weg zur barrierefreien Toilette ist vom Foyer aus ausgeschildert.



Im Foyer

Im Foyer kann ich mich vor der Vorstellung aufhalten.

Es gibt dort Sitzgelegenheiten.

Es gibt eine Bar. Dort kann ich Getränke kaufen.



Es können viele Menschen da sein.

Dann kann es auch laut werden.

Im Foyer gibt es einen Garderobenständer. Dort kann ich meine Jacke aufhängen.

Zum Saal gehen

Die Vorstellung ist in Halle 1.

Der Zugang zu Halle 1 ist direkt im Foyer.

Ich bewege mich im Foyer zur Tür von Halle 1.



Einführung („Was gibt's?“)

Es gibt eine Einführung zur Vorstellung. Sie beginnt etwa 45 Minuten vor Stückbeginn. Dort bekomme ich erste Informationen über das Stück.

Die Einführung findet im Foyer oder in Halle 1 statt.
Ich kann an der Einführung teilnehmen. Ich muss aber nicht teilnehmen.

Einlass

Am Eingang wird mein Ticket kontrolliert.

Dann komme ich in den Saal.

Viele Menschen gehen gleichzeitig hinein. Es kann kurz eng werden.

Im Saal

Mein Platz ist in der ersten Reihe.

Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter hilft mir. Sie zeigen mir meinen Platz.



Während der Vorstellung

Im Raum ist es dunkel. Es kann Lichteffekte geben.

Wenn ich eine Pause brauche, kann ich jederzeit hinausgehen.

Nach der Vorstellung

Nach der Vorstellung komme ich zurück ins Foyer.

Ich kann direkt nach Hause gehen.

Oder ich bleibe für das Nachgespräch.

Nachgespräch („Absacker“)

Nach der Vorstellung gibt es einen Absacker.

Das ist ein Treffen im Foyer.

Ich kann dort mit anderen Gästen sprechen.

Ich kann auch mit den Künstlerinnen und Künstlern sprechen.

Ich kann zuhören.

Ich kann auch Fragen stellen.

Ich muss aber nichts sagen.